

«LI-DANCE-UNIT»

Zuchwiler tanzten sich zum Titel

Erfolg für die «Li-Dance-Unit» aus Zuchwil: Wie bereits vor drei Jahren tanzte sich die Truppe am letzten Wochenende zum Schweizermeistertitel im Jazz- und Moderndance. Die nächsten Meisterschaften finden womöglich in Zuchwil statt.

Zum zweiten Mal nahm die Tanzgruppe «Li-Dance-Unit» am vergangenen Wochenende an einem Wettkampf teil, und zum zweiten Mal trugen die Tänzer aus Zuchwil einen Sieg nach Hause. In Baden konnten sie sich am letzten Sonntag in der Kategorie der 12- bis 15-Jährigen als Schweizer Meister im Jazz- und Moderndance feiern lassen. Bereits vor drei Jahren errangen die jungen Tänzerinnen und Tänzer an der Schweizer Meisterschaft den ersten Rang, damals in der Kategorie der unter Elfjährigen.

120 Nachwuchstänzer

Natürlich komme ein derartiger Erfolg nicht von selbst, sagt Licia Piscopo, die Leiterin der Gruppe. Zwei bis drei Stunden pro Woche, also doppelt so viel wie normalerweise, übten die Tanzgruppen vor den Meisterschaften, um sich auf ihren Auftritt vorzubereiten. Aber nicht nur die Erfolge, auch die Zahl der Tänzerinnen und Tänzer bei «Li-Dance-Unit» kann sich sehen lassen: «Inzwischen sind es



Erfolg hat einen Namen: Die «Li-Dance-Unit» aus Zuchwil errang bereits zum zweiten mal einen Schweizermeistertitel.

die bei uns mittanzten», erzählt die 27-Jährige stolz.

Das war nicht immer so: «Das Ganze fing etwa 1990 recht klein unter dem Namen «The Little Italians» an. Ich hatte damals schon Tanzstunden, und mein Vater kam auf die Idee, eine Unterhaltungsgruppe zu gründen.» Licia Piscopo übte zusammen mit ein paar Kameradinnen. Eine fixe Leitung habe da allerdings noch nicht existiert. «Vor etwa zehn Jah-

als Tanzlehrerin, und damit wuchsen wir dann auch immer weiter. Vor allem 2005, nach der ersten Meisterschaft, erhielten wir wieder ordentlich Verstärkung», so Piscopo.

Nachfolger der «Italians»

Und mit den vielen neuen Mitgliedern wurde es auch Zeit für einen neuen Namen. «Bei uns sind mittlerweile so viele Nationalitäten vertreten, dass es nicht mehr die Itali-

Der Erfolg der Gruppe hat allerdings auch eine Kehrseite: «Als Schweizer Meister sind wir quasi verpflichtet, die nächste Meisterschaft zu organisieren», erklärt Licia Piscopo. Das sei alles andere als einfach. «Zum einen muss man dafür sorgen, dass es Tanzgruppen aus der ganzen Schweiz bis zu uns schaffen, und zum anderen müssen wir in der Umgebung einen geeigneten Ort finden, an dem man die Meisterschaften abhalten kann.»

nur die Anforderungen an die Bühne seien für die meisten Säle zu hoch.

Vor allem Showauftritte

Die beiden Schweizer Meisterschaften waren die ersten Wettkämpfe, an denen die Gruppe teilnahm. «Dieses Jahr nehmen wir zwar noch an einer Jazz-Competition teil, aber eigentlich machen wir vor allem als Showgruppe bei Anlässen mit. Davon gibt es dann schon mehr, wir haben für eine Tanzgruppe vergleichsweise sehr viele Auftritte.»

Mit Licia Piscopo verfügt die «Li-Dance-Unit» über eine erfahrene Tanzlehrerin: Die 27-Jährige besuchte bereits mit vier Jahren den Ballettunterricht und hat inzwischen sechs Prüfungen der Royal Academy of Dance in London bestanden. Nebst ihrem Studium in Literatur- und Sprachwissenschaften an der Universität Bern gibt sie Tanzstunden in Zuchwil und Oberdorf. Der Unterricht umfasst klassisches Ballett als Grundlage, dazu gesellen sich je nach Erfahrung und Alter der Schüler Jazz-, Modern-, Latino- und Streetdance. Ihre Schüler gehen ein bis zwei Stunden in der Woche zu ihr in den Unterricht.

MANUEL FRISCHKNECHT

Für weitere Informationen: www.lidanceunit.ch oder info@lidanceunit.ch. Die nächsten Auftritte der «Li-Dance-Unit»: 22. Juni, Jazz-Competition, Bern; 28. Juni,